

<i>Vorlage an:</i>	<i>Von Abteilung:</i>
<i>Ortschaftsrat Sitzenkirch</i>	<i>Rechnungsamt</i>
<i>Für die Sitzung am:</i>	<i>TOP:</i>
<i>- öffentlich -</i>	<i>2. Änderung der Vergnügungssteuersatzung</i>

Die Vergnügungssteuersatzung der Stadt Kandern ist seit dem 01.01.2012 in Kraft. Zum 01.11.2014 wurde eine Änderung der Berechnungsmethodik bei der Bemessungsgrundlage beschlossen.

Der Steuersatz beträgt seit dem 01.01.2012 für das Bereithalten eines Gerätes mit Gewinnmöglichkeit unverändert 20 v.H. der elektronisch gezahlten Bruttokasse. Zum damaligen Zeitpunkt wurde dies von der Rechtsprechung als maximaler Steuersatz definiert, da darüber hinaus von einer erdrosselnden Wirkung ausgegangen wurde. Der Steuersatz wurde daher seither nicht mehr erhöht.

Zwischenzeitlich haben nach der Abgabenumfrage des Jahres 2023 allerdings einige Kommunen den Steuersatz auf bis zu 25 v.H. erhöht. Im Landkreis Lörrach hatten demnach die Kommunen Steinen, Grenzach-Wyhlen und Schopfheim bereits im Jahr 2023 einen Steuersatz von 25 v.H. in der Vergnügungssatzung. Zum 01.01.2024 hat die Gemeinde Binzen den Steuersatz auf 25 v.H. erhöht. Zum 01.01.2025 hat die Gemeinde Schliengen den Steuersatz auf 22 v.H. erhöht. Die Verwaltung schlägt daher vor den Steuersatz in der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Kandern mit Wirkung zum 01.01.2026 ebenfalls zu erhöhen. Dieser sollte dann zwischen 22 v.H. und 25 v.H. liegen.

Die Erträge aus der Vergnügungssteuer betrugen bei der Stadt Kandern im Jahr 2024 rund 65.000 €. Bei einem Steuersatz von 22 v.H. würden die jährlichen Mehreinnahmen auf dieser Basis 6.500 € betragen, bei einem Steuersatz von 25 v.H. dann 16.250 €.

Der beschließende Verwaltungsausschuss nimmt die 2. Änderung der Vergnügungssteuersatzung am 14.04.2025 zur Kenntnis und verweist diese zur Vorberatung an die Ortschaftsräte.

Die Verwaltung bittet darum die 2. Änderung der Vergnügungssteuersatzung in den Ortschaftsratsgremien zu beraten und das Beratungsergebnis schriftlich dem Rechnungsamt mitzuteilen. Der Gemeinderat soll in seiner Sitzung vom 28.04.2025 die 2. Änderung der Vergnügungssteuersatzung beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Ortschaftsräte stimmen der 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer zum 01.01.2026 zu.

Kandern, den 26.03.2025



S. Pennér, Bürgermeisterin



Merkel

2. Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in Kandern vom 17.10.2011

Der Gemeinderat der Stadt Kandern hat aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Baden-Württemberg am 28.04.2025 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 7 der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in Kandern wird wie folgt geändert:

Der Steuersatz beträgt für jeden angefangenen Kalendermonat der Steuerpflicht für das Bereithalten eines Gerätes (§ 2 Abs. 1)

(1) mit Gewinnmöglichkeit an den in § 2 Abs.1 genannten Orten

25. v.H.

der elektronisch gezählten Bruttokasse. Bei Verwendung von Chips, Token und dergleichen ist der hierfür maßgebliche Geldwert zugrunde zu legen, mindestens jedoch 100,00 € pro Monat und Spielgerät.

§ 7 Absätze 2 bis 5 der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in Kandern bleiben unverändert.

§ 2

Diese 2. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Kandern, den 28.04.2025

Simone Penner
Bürgermeisterin

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Kandern geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Kandern, den 28.04.2025

Simone Penner
Bürgermeisterin